

RSV Breckenheim bei der Schüler-Hessenmeisterschaft und beim Pokalfahren

Vizemeistertitel gesichert

Bei den jüngsten Hallenrad-sportlern geht es derzeit Schlag auf Schlag. Fast jedes Wochenende ein neuer Wettkampf. Mit dabei Mannschaften des Rad-Sport-Verein 1912 Wiesbaden-Breckenheim e.V., nachdem die verbliebene Kunstradsportlerin Klara Kemmer verletzungsbedingt eine längere Pause einlegen muss.

Beim Oberhessenpokal in Hungen, gleichzeitig Vorbereitungswettkampf für die Hessenmeisterschaften, starteten 3 Mannschaften im 4er Einradfahren. Die Pinguine fuhr dabei bei den Schülern den 2. Platz mit 33,47 Punkten heraus. Die Kolleginnen - die kleinen Teufel - trumpten dann bei den Schülerinnen auf und siegten mit 68,83 Punkten in ihrer Gruppe. Ebenso die Routiniers bei der Elite offene Klasse mit ihrem 1. Platz und herausgefahrenen 144,95 Punkten.

Als einer der Höhepunkte für die jüngsten Hallenrad-sportler des Rad-Sport-Verein 1912 Wiesbaden-Breckenheim e.V.

stand dann die Hessenmeisterschaft der Schüler/-innen an. In Mörfelden galt es für die zwei 4er Einradmannschaften, eine gute Leistung abzugeben und sich ggf. für weitere Wettkämpfe zu qualifizieren.

Im 4er Einrad-sport der Schüler U13 erreichten die „Pinguine“ mit Alena Schwanethal, Carla Winterhalter, Maya Bleser und Paul Wiegand eine neue persönliche Bestleistung mit 41,6 Punkten. Damit sicherten sich die Vier den Vizemeistertitel hinter Mörfelden. Bemerkenswert hierbei war, dass sie sogar besser abschnitten als die 3 Mannschaften der nächsthöheren Altersklasse U15.

Ebenfalls am Start die „kleinen Teufel“ im 4er Einrad-sport Schülerinnen U15. Dabei erreichten Johanna Homann, Kara Miguletz, Sophie Schwanethal und Larissa Wellinger eine neue persönliche Bestleistung mit 85,01 Punkte und damit ebenfalls den Vizemeistertitel hinter Mörfelden.

Von den Punkten her, haben sich auch beide Mannschaften für die Deutschen Meister-

schaften in Frohnlach am 15. und 16.06.2019 qualifiziert. Jedoch lag bis zum Redaktionsschluss noch keine abschließende Bestätigung vor, so dass es noch ein wenig Daumen-drücken bedarf, um am höchsten nationalen Wettkampf starten zu dürfen.

Gleich darauf ging es wieder nach Mörfelden, diesmal zum Mörfelder Pokal. Auch hier die „Pinguine“ am Start und freuten sich trotz strenger Wertung über Platz 1 und ihren ersten Pokal bei herausgefahrenen 29,0 Punkten. Die „kleinen Teufel“ konnten mit 65,54 Punkten ihren 3. Platz halten und waren ebenfalls nicht unzufrieden, obwohl oder gerade weil sich insgesamt doch 5 Stürze in die Kür einschlichen. Die 4er Elite offene Klasse waren mit Veronika Becht, Marie Elter, Remo Raabe und Eliza Zigric als einzige Starter in ihrer Klasse für den Sieg zwar gesetzt, wollten aber an ihre guten Leistungen anknüpfen. Trotz einem nahezu fehlerfreien, aber dennoch streng bewerteten Programm erreichten sie 132,68 Punkte.

Zusammengenommen recht erfolgreiche Tage für den RSV Breckenheim bei den Hessenmeisterschaften und verschie-

denen Pokalfahren, resümierten die Sportwartin des RSV Ute Raabe, die Trainer Karl Heinz Bohrmann, Marie Elter

und Veronika Becht sowie die mitgereisten Eltern und Fans.
OR



Die Teilnehmer der Schülerhessenmeisterschaften, v.l.n.r. hintere Reihe: Trainerin Veronika Becht, Johanna Homann, Larissa Wellinger, Sophie Schwanethal, Kara Miguletz, Trainerin Marie Elter und der 2. Vorsitzende Karl Heinz Bohrmann. Vordere Reihe: Carla Winterhalter, Paul Wiegand, Maya Bleser und Alena Schwanethal.